

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Moorwald südwestlich Langenhangen						X								0 5 0 6 - 1 3 1 - 4 0 1 6							
														Anschluß in TK							
Standort /Geologie														Film-Nr.				Bild-Nr.			
vermoorte Senke in Grundmoränenlandschaft														Luftbild-Nr.				0 3 6 1			
Naturraum						Oberes Warnow-Elde-Gebiet								Größe in ha				8 1 7 2			
4 1 0														Länge in m							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								min. Breite in m							
Parchim						Diestelow								max. Breite in m							
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis														1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil							
11381																					
Schutzmerkmale						NLP FND NP FiB															
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NSG LSG BR FFH-Geb.															
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat															
Hauptcod.						Nebencode										Überlagerungscode					
Code M D B																					
% 1 0 0																					
Vegetationseinheiten																					
Pfeifengras-Birken-Kiefern-Moorwald, Torfmoos-Birken-Kiefern-Moorwald																					
Habitats + Strukturen																					
H D E H D L H S O H Z M H M S H A O																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Der Moorwald befindet sich in einer vermoorten Senke am Rande eines größeren Waldbestandes auf durch Entwässerung degradiertem Torfboden. Sowohl die östliche als auch die westliche Grenze werden von Entwässerungsgräben gebildet, die nach Norden hin entwässern. Der Baumbestand aus Waldkiefer und Moorbirke ist z. T. abgestorben, die Deckung entsprechend sehr licht. Die 2. Baumschicht bzw. Strauchschicht aus Moorbirken-Verjüngung und Faulbaum ist dagegen relativ dicht ausgebildet. Die Krautschicht wird von Pfeifengras, Heidelbeere, Moor-Heidelbeere und Torfmoos-Polstern gebildet. Im nördlichen Bereich sind noch wenige Torfstichflächen im Relief zu erkennen.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)									vielfältige Standortverhältnisse												
Vorkommen seltener / typischer Tierarten									historische Nutzungsformen												
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand									aktuelle Nutzung												
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft									Flächengröße / Länge												
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops									Umgebung relativ störungsarm												
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops									landschaftsprägender Charakter												
typische Zonierung von Biotoptypen									Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion												
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
Y W S keine Gefährdung																					
Empfehlung																					
Z S E																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 5 0 6 - 1 3 1 - 4 0 1 6															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				g mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								k naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								k offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)			
Nutzungsintensität			
k g			
intensiv		Fischerei	
extensiv		Angeln	
g aufgelassen		Erholung	
keine Nutzung		Kleingartenbau	
		Erwerbsgartenbau	
		Ferienhäuser	
		Bodenentnahme	
		Verkehr	
		Ver- / Entsorgungsanlage	
		sonstige Nutzung:	
Nutzungsart			
k g			
Acker			
Wiese			
Weide			
g forstliche Nutzung			
Umgebung			
k g			
Acker / Gartenbau		Fließgewässer	
Ackerbrache		Stillgewässer	
Grünland, intensiv		Trockenbiotop	
Grünland, extensiv		Grünanlage / Kleingarten	
g Laub- / Mischwald		Weg	
g Nadelwald		Straße, Parkplatz	
Feuchtwald / -gebüsch		Bahnanlage	
Gehölz		Gewerbe / Industrie	
Röhricht / Feuchtrache		Silo / Stallanlage	
Hochstauden / Ruderalflur		Gebäude / Siedlung	
g Graben		Spülfeld / Halde	
		Bodenentnahme	

Pflanzenarten dominant <i>Betula pubescens</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <i>Molinia caerulea</i>
Pflanzenarten ±zahlreich <i>Frangula alnus</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <i>Pinus sylvestris</i> <i>Sphagnum spec.</i>
Pflanzenarten vereinzelt <i>Agrostis canina</i> <i>Vaccinium uliginosum</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <i>Avenella flexuosa</i> <i>Rubus idaeus</i> <i>Vaccinium myrtillus</i>
Angaben zur Fauna	

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 10.01.2001
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: IBS-Walter	Foto: 1 Folgeseiten: 0